



WIP WISSEN.PLUS

HÖHERE FACHSCHULE
FÜR MEDIZINISCHE WEITERBILDUNGEN

Wiederholungsübungen Tag 1-2

CCM II 0123

Vanessa Jacky
15.04.2023

1. Shared decision making:

- a. Nach der Diagnosestellung haben die Patienten ein erhöhtes Informationsbedürfnis, zu welchen Themen wünschen sich die Patienten Informationen?
- b. Arzt-Patienten Beziehung, Kommunikation und Informationsvermittlung; Auf welchen 3 Ebenen lässt sich die Krankheitsbezogenen Informationen für den Patienten verdeutlichen?
Nennen Sie die drei Ebenen und erklären Sie diese in Stichworten.
- c. Welches sind die Anforderungen an ein qualitativ gutes Arzt-Patientengespräch?
- d. Welche Bedeutung hat die nonverbale Kommunikation im Bezug Arzt-Patientengespräch?
- e. Welche Modelle zur Entscheidungsfindung für den weiteren Behandlungsplan gibt es? Benennen sie die Entscheidungsmodelle und beschreiben Sie diese in kurzen Stichworten.
- f. Welches sind die Vorteile von «shared decision» making?
- g. Was benötigt es, um das Konzept shared decision making in der Praxis einführen zu können?

2. Lernstrategien

- a. Erklären Sie den Zusammenhang folgender Begrifflichkeiten: «impulsiver Verhaltenssteuerung», «Selbstkontrolle»
- b. Nennen sie je zwei Stichworte zu den folgenden Lernstrategien:
Kognitive Lernstrategie:
Metakognitive Lernstrategie:
Ressourcenbezogene Lernstrategie:
- c. Wie lernen folgende Lerntypen (Stichworte):
Macher:
Entscheider:
Entdecker:
Denker:
- d. Wie lernen Erwachsene? Nennen Sie Aspekte, welche Ihnen geblieben sind und welche Sie als wichtig erachten.

3. Banduras Konzept

- a. Das Bandura Konzept beschreibt 2 Phasen des Lernens. Nenne Sie die 2 Phasen:
- b. Welche 4 Teilprozesse werden beim Lernen via Beobachtung durchlaufen:
- c. Welche Lerneffekte nach Bandura kennen Sie?
- d. Welche Bedeutung hat die Selbstwirksamkeit in der Patientenschulung? Beschreiben Sie in ihren eigenen Worten:
- e. Wie kann die Selbstwirksamkeit gefördert werden?

4. Health Beliefs Model / Transtheoretisches Model:

- a. Mit was beschäftigt sich das Transtheoretische Model?
- b. Welches sind die Phasen des Transtheoretischen Modells?
- c. Welche Konsequenzen ziehen Sie aus diesem Modell für Ihre Arbeit als MPK?

5. Gesundheitskompetenz

- a. Was ist Gesundheitskompetenz?
- b. Welche 3 Bereiche gehören zur Gesundheitskompetenz?
- c. Nennen Sie 2 Gesundheitstypen und beschreiben diese kurz (Stichworte)
- d. Was ist Patientenkompetenz
- e. Was fällt Ihnen ein zum Thema Gesundheitskompetenz und Empowerment?